

Presseinformation

25 Jahre Labor für Werkstofftechnik und Schadensanalytik

DEKRA investiert in Labor Saarbrücken

- Neues Mikroskop erweitert Service-Spektrum
- Ehemalige MPA des Saarlandes seit 25 Jahren bei DEKRA
- Hightech-Laborverbund hat neue Märkte im Fokus

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Die Expertenorganisation DEKRA baut das Labor für Werkstofftechnik und Schadensanalytik in Saarbrücken weiter aus. Ein neues Feldemissions-Rasterelektronenmikroskop bietet weitergehende Analysemöglichkeiten für Kunden aus Hightech-Branchen. Das Labor feiert in diesen Tagen sein 25-jähriges Bestehen.

Das neue Feldemissions-REM erzeugt auch im Bereich über 120.000facher Vergrößerung hochauflösende Bilder und erlaubt damit tiefere Einblicke als herkömmliche Geräte. Das Einsatzspektrum umfasst beispielsweise die Untersuchung von Bruchflächencharakteristiken, Oberflächencharakterisierung oder die Identifikation von Ablagerungen. Neu für das DEKRA Labor Saarbrücken ist die Erweiterung des Untersuchungsspektrums auf nicht-leitfähige Materialien. Die Experten können so verstärkt Hightech-Märkte wie die Beschichtungsindustrie, Nanotechnologie, Elektronikindustrie und Medizintechnik bedienen.

Zugleich feiert das Saarbrücker DEKRA Labor am 30. Juni sein 25jähriges Bestehen. Im Jahr 1992 übernahm DEKRA die Materialprüfanstalt (MPA) des Saarlandes, zuerst über eine Beteiligung, später zu 100 Prozent. War das Labor früher auf Baustoffprüfungen – insbesondere Beton – ausgerichtet, bietet es heute unter dem Dach der DEKRA Automobil GmbH Werkstoffuntersuchungen und Schadensanalysen für die Industrie, Versicherungen, Verbraucher und Gerichte. Das Labor ist besonders spezialisiert auf Analysen von Sanitärschaden sowie für Schäden aus dem Automobilsektor.

Das DEKRA Labor ist von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAKKS) akkreditiert und gehört mit 25 Beschäftigten zu den führenden Instituten in diesem Sektor. Es verfügt über zahlreiche Akkreditierungen und besondere Befugnisse: unter anderem die Anerkennung als Prüfstelle durch den Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) und die Anerkennung als Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (PÜZ) nach LBO für Betonstähle. Zu-

Datum Stuttgart, 20.06.2017 / Nr. 067
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

dem hat das Labor in diesen Tagen die VSCC-Anerkennung für Taiwan erhalten und ist somit ermächtigt, Fahrzeugteile für den taiwanesischen Markt zu prüfen.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2016 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich rund 2,9 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 38.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.